

Presseinformation

28. Oktober 2025

Liesingbrücke in Schwechat saniert

Neuer Asphalt und Barrierefreiheit

Die Brücke, die im Zuge der Landesstraße L 2.071 im Stadtgebiet von Schwechat die Liesing quert, ein einfeldriges Stahlbetonplattentragwerk mit einer Gesamtstützweite von knapp 18 Metern aus dem Jahr 1995, entsprach aufgrund der aufgetretenen Zeitschäden an den Asphaltschichten sowie einer nicht barrierefreien Fußgängerrampe nicht mehr den heutigen Standards. Nach Abklärung mit der Verkehrsbehörde und der Stadtgemeinde Schwechat entschied der NÖ Straßendienst daher, die Brücke zu sanieren bzw. umzubauen.

Die Arbeiten, die nunmehr abgeschlossen sind, umfassten die Erneuerung der Asphaltschichten, den Abtrag der als Pflaster ausgeführten Querungshilfe und die anschließende Errichtung der Querungshilfe in Stahlbeton sowie die Abflachung einer Fußgängerrampe für eine barrierefreie Nutzung. Die Bauarbeiten wurden von der Fa. Porr mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region unter Totalsperre ausgeführt. Die Gesamtbaukosten von rund 70.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter 0676/81260141, Gerhard Fichtinger, und e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.